

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

22.10.2026

Brand im Kellerbereich | Brand von mehreren Fahrzeugen | Telefonzelle gesprengt

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 370|26

Verantwortlich: Paul Engelmann (pe), Therese Leverenz (tl)

Brand im Kellerbereich

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte), Ringstraße

Zeit: 21.10.2026, gegen 05:50 Uhr

Am Mittwochmorgen kam es im Leipziger Stadtteil Grünau-Mitte zum Brand im Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses.

Auf bisher unbekannte Art und Weise geriet eine Kellerbox in der Ringstraße in Brand. Kameraden der Feuerwachen Leipzig-West und Leipzig-Südwest löschten das Feuer und konnten ein weiteres Übergreifen verhindern. Für die Dauer der Löscharbeiten mussten die Bewohner das Haus verlassen. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde eine Bewohnerin (43) infolge des Brandes leicht verletzt. Sie wurde mit dem Verdacht einer Rauchgasintoxikation zur weiteren Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden konnte nicht beziffert werden. Die Kriminalpolizeiinspektion hat die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Branddelikts aufgenommen und einen Brandursachenermittler zum Einsatz gebracht. (tl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Unfall auf der A14

Ort: Leipzig, BAB 14 km 88,5 i.R. Magdeburg

Zeit: 21.10.2026, gegen 18:40 Uhr

Am Mittwochabend kam es auf der A14 zu einem Verkehrsunfall, bei dem drei Personen verletzt wurden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Fahrer (34, türkisch) eines Mercedes Sprinter fuhr auf der A 14 in Fahrtrichtung Magdeburg. Kurz vor der Anschlussstelle Leipzig-Nord fuhr er auf einen vorausfahrenden Mercedes Vito auf, der sich auf der rechten Fahrspur befand. Durch den Zusammenstoß kam der Vito von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Der Fahrer des Mercedes Vito wurde schwer verletzt und zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Sein Beifahrer (21) sowie auch der 34-jährige Fahrer des Sprinters wurden leicht verletzt und ambulant behandelt. Der entstandene Sachschaden lässt sich noch nicht abschließend beziffern. Beamte des Autobahnpolizeireviers haben die Ermittlungen wegen des Verdachts einer fahrlässigen Körperverletzung aufgenommen. (tl)

Brand von mehreren Fahrzeugen

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz), Paunsdorfer Straße

Zeit: 22.10.2026, gegen 02:00 Uhr

In der vergangenen Nacht gerieten auf einem Firmengelände im Leipziger Ortsteil Sellerhausen-Stünz mehr als 20 Fahrzeuge aus bislang ungeklärter Ursache in Brand.

Einige der Fahrzeuge wurden dabei teilweise oder vollständig zerstört. Kameraden der Feuerwehr löschten das Feuer. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden wird auf einen Betrag im siebenstelligen Bereich geschätzt. Die Polizeidirektion Leipzig und das Landeskriminalamt Sachsen sind vor Ort im Einsatz. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts eines Branddelikts. Ein Brandursachenermittler wurde hinzugezogen.

Eine politische Motivation kann derzeit nicht ausgeschlossen werden. Die weiteren Ermittlungen werden durch das Polizeiliche Extremismus- und Terrorismus-Abwehrzentrum (PTAZ) des Landeskriminalamtes Sachsen übernommen. (tl)

Telefonzelle gesprengt

Ort: Delitzsch, Breite Straße

Zeit: 22.10.2026, gegen 04:40 Uhr

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag sprengten Unbekannte in Delitzsch eine Telefonzelle. Es entstand erheblicher Sachschaden.

Kurz nach 04:35 Uhr kam es zu einer Detonation, ausgelöst durch einen unbekannten pyrotechnischen Gegenstand. Dieser kam in einer zum Büchertausch aufgestellten Telefonzelle zur Umsetzung. Durch die Wucht der Explosion wurden ein in der Nähe der Telefonzelle abgestellter Renault Rafale und die Fassade eines Wohnhauses beschädigt. Die Höhe des Sachschadens ist noch unbekannt. Verletzt wurde niemand. Das zuständige Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion aufgenommen. (pe)